

Beilage täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich für 1 A. mit Postgebühren 1.20 A. im Vierteljahr 10 km. Vierteljahr 1.25 A. im Vierteljahr 1.35 A. Monatsabonnement nach Verhältnis.

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. 29.

Verantwortlicher Hr. 29.

Kupferdruck-Verlag v. d. Hoff, Jena, auf geogr. Schrift über deren Raum bei 1mal. Einrichtung 10 A. bei mehrmaliger Aufmachung 15 A.

Mit dem Hauptverleger und Schriftf. Landwirt.

### Amüliches.

#### Bekanntmachung.

Unteroffiziere und Mannschaften aller Waffengattungen der Reserve und Landwehr I, welche bereit sind, in das Ostfälische Detachment einzutreten, können, ohne Anspruch auf Marschgeldern zu haben, sich bis spätestens 7. Juni 1908, Werktag, Vormittag um 9 Uhr im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos zur ärztlichen Untersuchung melden.

Die Bedingungen können beim Bezirkskommando eingesehen werden.

Calw, den 29. Mai 1908.

Regl. Bezirkskommando.

Am 29. Mai ist von der Evangelischen Oberschulbehörde die Schulle in Seisfeld, Bez. Pfalzgrafenweiler, dem Schulamtsverwalter Friedrich Kleinsch in Seisfeld, Bez. Pfalzgrafenweiler (Nagold), die 2. Schulle in Seisfeld, Bez. Calw, dem Unterlehrer Otto Hallinger in Obertheim, Bez. Seisfeld, übertragen worden.

### Politische Meberflüß.

Der Nationalverein für das liberale Deutschland rechnet nicht, um sein vornehmstes Ziel, Verwirklichung für das politische Leben zu werden, zu erreichen. Durch den guten Erfolg seines Ausbildungsfortes liberaler Politiker ermöglicht, veranstaltet er vom 18. bis 24. Oktober in Frankfurt a. M. für Studenten Kurse zur Einführung in das Verständnis des öffentlichen Lebens. Bei diesen Kursen soll nicht Parteipolitik gelehrt werden, sondern es soll den sich beteiligenden Studenten Gelegenheit geboten werden, über das vielfach verzweigte Gebiet des öffentlichen Lebens einen Überblick zu gewinnen.

Die britische Admiralität hat wieder einmal geheimnisvolle Pläne gefaßt. Im Juni wird die Kanalflotte nach Norwegen beschießen und etwa drei Wochen von dort abwesend sein. Offiziell werden nicht angekauft. Am 30. Juni wird die gesamte englische Flotte vollständig mobil gemacht. Darauf werden die Kriegsschiffe in See gehen, um in der Nordsee wichtige Manöver vorzunehmen.

Der spanische Minister des Aeußeren teilte über den Zwischenfall in Gekabara mit, daß Frankreich beschuldigt wurde, die algerische Schiffe, welche den Zwischenfall herbeiführten, nicht als Kriegsschiffe, sondern als Handelsschiffe zu behandeln. Die spanische Regierung hat sich dagegen erklärt. Die spanische Regierung hat sich dagegen erklärt. Die spanische Regierung hat sich dagegen erklärt.

Wegen der Vorgänge in Samos sandte die Türkei Truppen dorthin. Der dortige Landtag demonstrierte die Bevölkerung, wobei ein Soldat tödlich verwundet wurde. In dem nun folgenden Kampf sind acht Soldaten getötet worden. Unter der Bevölkerung hat es mehrere Tode und Verwundete gegeben. Die Flotte sendet nunmehr Kriegsschiffe nach Samos.

### Die weiße Nelke.

Kriminalroman von J. Kaulbach.

(Fortsetzung.) (Nachdr. verb.)

Geschüttelt von dem fachen Erlechten, von Mitleid durchdrungen und von lausend unruhigen Gedanken befüllt, ließ Elisabeth zu Hause an. Sie war froh, daß ihr Vater nicht im Wohnzimmer, sondern in seiner Studierstube saß. Sie machte sich erst ein Belieben sammeln, bevor es ihr möglich war, ihm wenigstens äußerlich ruhig zu begegnen. In welcher ein Chaos von Schuld und Schicksal meinte sie zu finden! Wie verwirren, wie rätselhaft verknüpfen sich hier diese Fäden zu einem festen, schwer zu durchschauenden Gewebe! Wo lag das eine, furchtbare Geheimnis, von dem alles Unheil ursprünglich ausgegangen war?

„O, Richard, Richard,“ sagte sie leise, „werde ich nicht bringen können in das entsetzliche Dunkel, das uns die Wahrheit der Ereignisse verhält? Aber ich will Klarheit haben, ich will!“

Nach jedem Anfall von Entmutigung und Niedergeschlagenheit trug Elisabeths Energie doch wieder den Sieg davon. Wie hätte sie wohl ohne diese Festigkeit ihres Willens diese schwere Zeit ertragen! Sie schloß jenen Brief, von dem es heißt, daß er gewaltiger ist, als das Schicksal.

Am Nachmittage erhielt Elisabeth den unerwarteten Besuch einer Freundin. Sie war erfreut, als Thea Böhmer ihr gemeldet wurde; daß ein paar Jahre jüngere Mädchen

Auf Samos haben die von der Türkei unternommenen Maßregeln zur Unterdrückung der Revolution großen Einfluß gemacht. Beim Einlaufen eines türkischen Kanonenboots löschten die Besatzungen. Im ganzen entzündete die Flotte zehn Schiffe mit einer größeren Anzahl Ölstruppen. Auf-Salva, der Wall von Saloniki, ist mit ausgedehnten Bollwerken versehen, auf Samos eingetroffen. Die ausländischen Konsulate, in die sich alle Fremden geflüchtet haben, wurden von den Aufständischen bis jetzt noch respektiert.

Aus Marokko kommt die nicht mehr überraschende Meldung, daß die Armee des Sultans Abdul Aziz unter Buchta ben Bagdadi zu zwei Dritteln zu Anlay Hasid übergegangen ist. Der Rest hat mit Buchta ben Bagdadi auf der Flucht Rabat wieder erreicht. Das Haus Bagdadi in Meknes ist auf Anordnung Anlay Hasids geplündert, die Familie gefangen gesetzt worden. Auch sonstige Anhänger des Sultans Abdul Aziz verfallen der Plünderung. In Meknes bildet Anlay Hasid eine neue Mahalla.

Amerika hat die Zurückführung von Truppen aus Kuba verschoben. Man scheint sich also noch nicht sicher zu fühlen.

### Bundesrat und Reichstämter während der Reichstagsferien.

Berlin, 29. Mai. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde den Entwürfen der auf Grund des neuen Vörsengesetzes zu erlassenden Bekanntmachungen betreffend die Zulassung von Vörsenunternehmungen in Anteilen der Bergwerken und Fabrikunternehmungen und betreffend den vörsenmäßigen Zeithandel in Getreide und Mehl an der Produktionsstätte in Berlin die Zustimmung erteilt.

### Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 29. Mai.

Beurteilung. Angenommen werden Art. 5 b und c, die die Wehr nur praktisch ausgebildete Bürger formell einschließen. Erörterungen hielten sich an Art. 6 a betr. das Zwangsenteignungsrecht der Gemeinde zur Durchführung des Ortsplan.

### Tages-Neuigkeiten.

aus Stadt und Land.

Nagold, den 1. Juni 1908.

Wasserverregeln vom Juni. Brachmonat allzu nah leert Schuppen und Föh. — Sanft Fortunat zum Wein ein Wort zu sagen hat. — Eine Ester allein ist schlechten Wetters Zeichen, doch steigt das Gitternauer, wird schlechtes Wetter welches. — Singt die Graswäse, ed' treiben die Nebel, will Gott ein gutes Jahr uns geben. — Erträgt die Berge hoch, frugt lange hoch oben, habt halt ihr das lieblichste Wetter zu lösen. — Der Mittag des Freitags prägt oft uns ein, wie künftigen Sonntag das Wetter sein. — Im Juni wird das Nordwind's Horn noch nichts verderben an dem

Hand ihr im Grunde nicht sehr nahe, doch hatte sie kürzlich Theas Verlobungsanzeige erhalten, und durch den Namen des Bräutigams war ihr auch die Freundin wieder interessanter geworden, denn der Verlobte war der Rechtsanwalt Gienlich, jener Bekannte ihres Richard. Sie hatte ihn bisher niemals kennen gelernt und war nun gespannt darauf, ihn zu sehen.

Mit ausgestreckten Händen ging sie der Braut entgegen. „Guten Tag, liebe Thea, wie freue ich mich, dich endlich einmal wiederzusehen!“

Mit diesen Worten zog sie die zierliche Gestalt der Freundin neben sich auf's Sofa. In ihrer eigenen gedrückten Stimmung fiel es ihr anfangs gar nicht auf, daß das sonst so lustige Gesicht der Braut seltsam ernst ausah. Die blauen Aenderungen waren ein wenig verbleicht, als hätten sie viel gesehen.

„Ich freue mich auch, daß ich dich heute endlich treffe,“ erwiderte die Kleine mit einem wehmütigen Lächeln, — „es tut mir leid, daß du mich nicht persönlich kennst, du hättest mir wahrscheinlich gratulieren wollen, nicht wahr?“

„Ja; aber das sagt dir, als ob ich dir einen Beileidsbesuch hätte machen müssen,“ erwiderte Elisabeth, sich zu einem leichten Unterhaltungsgeplausch zwingend; und mit einemmale bemerkte sie auch die Veränderung in den Zügen ihrer Freundin. Betroffen sah sie sie an, daß gab sie ihrer Empfindung noch keinen Ausdruck.

Thea schloß auf Elisabeths letzte Frage und senkte nur ganz verhalten. „Was mag denn mit dem kleinen, sonst so lustigen Dinge vorgegangen sein?“ dachte Elisabeth;

Korn. — Stellt der Juni mild sich ein, wird mild auch der Dezember sein. — Juni trocken mehr als noch, bringt gut Rog dem Bingerfah.

Der Verein zur Erhaltung der Volkstrachten in Schwaben richtet an die Kaufleute und Händler in Orten, in denen Volkstracht besteht, die Bitte, die zur Herstellung der Volkstrachten geeigneten Stoffe, Bänder, Pieraten usw. zu halten; weiter möchte der Hersteller der Trachten sich der Verwendung ungeeigneter und abweichender Stoffe, Bänder und dergl. zu enthalten, damit die alte Tracht in ihrer Reinheit erhalten bleibe.

-ss. Untertalheim, 30. Mai. Eine höchst angenehme Überraschung wurde heute morgen Müller Walz hier zuteil. Er sah sich in die für einen Junke ersteiliche Lage versetzt den — ersten Bienenstich im Jahre zu müssen. Bei der rauhen, unglücklichen Witterung dieses Frühjahr's dürfte dies wohl eine große Seltenheit sein, — zumal für unsere Gegend — und nur wenige Zehner dürften diese angenehme Aufgabe dieses Jahr schon zu erfüllen gehabt haben.

Schönbrunn, 31. Mai. Bienenzüchter Christian Kuer erhielt heute einen starken Bienenstich.

Serrenberg, 29. Mai. Eine gefährliche Viehkrankheit ist in nahen Gärtingen ausgebrochen, die besonders stark in fünf Ställen grassiert. Der Krankheit sind bereits verschiedene Pferde und Küder zum Opfer gefallen. Der vom K. Medizinalkollegium entsandte Sachverständige, Professor Dr. Hebele in Stuttgart, sprach sich dahin aus, daß die Krankheit durch Gifte hervorgerufen wird, die von dem Futter oder dem sogenannten Abreißstroh anhaftenden Milzen gebildet werden.

Stuttgart, 30. Mai. Zum Schutz der Landwirtschaftsgegenstände gegen Seuchengefahr hat der Minister des Innern vom 15. Juni bis 2. Juli jeden Handel mit Vieh im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart verboten.

r. Stuttgart, 31. Mai. Auf dem zur Zeit stattfindenden Verbandstag des Deutschen Holzarbeiterverbandes ist beschlossen worden, den Sitz des Verbandes von Stuttgart nach Berlin zu verlegen. Der Verband ist im Jahre 1893 von dem verstorbenen Reichstags- und Landtagsabgeordneten Karl Koch hier gegründet worden und zählt zur Zeit in rund 700 Orten Deutschlands ca 150000 Mitglieder.

r. Tübingen, 31. Mai. Gestern ist hier der angelegene und in weiten Kreisen des Landes bekannte Privatier und Landesfleischer Wilhelm Krumbauer, erst 56 Jahre alt, nach längerem Leiden gestorben.

r. Ludwigsburg, 30. Mai. Unter dem Verdachte, zwei uneheliche Küder ihrer Tochter besetzt zu haben, sind der Vater Jung und seine Frau, nebst der Tochter selbst, in Laum verhaftet und in das hiesige Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert worden. Ueberreste der Küder sollen aus einem Garten ausgegraben worden sein.

Schorndorf, 26. Mai. Gestern fand ein Ziegenstich in seinem Stalle eine Fiege bestialisch zugerichtet vor.

„Konst war sie überprudelnd von Witz und Liebermut, und heute ist sie so kumm und gedrückt, als hätte sie kein Glück gewonnen, sondern verloren.“

„Ich hätte deinen Verlobten auch gern schon persönlich kennen gelernt,“ fuhr Edelwein Segel fort, „gehört habe ich bereits viel von ihm, aber ihn noch niemals gesehen, obgleich er ja wohl ein Verwandter von dir ist? Und doch habe ich ein Interesse an ihm, denn er ist der Freund eines — eines sehr nahen Bekannten von uns.“

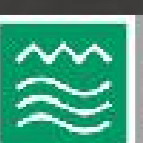
Den Namen des Bekannten brachte sie nicht über die Lippen. Ach, selbst die Freundin ahnte nicht, daß Klaffen ihr Verlobter war, und wie heiß sie um seinen Willen heimlich litt und kämpfte! Ihr Herz ergitterte, indem sie sich ausmalte, wie selig die Braut da neben ihr sein müßte, wenn sie ihren Verlobten so lieb, so grenzenlos liebte, wie sie Richard. O, wenn sie an Theas Stelle hätte treten dürfen!

„Du bist gewiß sehr, — sehr glücklich?“ kam es unwillkürlich über ihre Lippen, und ohne daß sie es wollte, durchdrang ein Hauch heißer Sehnsucht diese Frage.

Aber anstatt des erwarteten glücklichen „Ja!“ schlug die kleine Thea plötzlich die Hände vor das trübste Gesicht und brach in bitterliches Weinen aus.

„Aber liebe Thea, um Gotteswillen, was ist dir?“ rief Elisabeth befüllt aus und zog ihre einst so fröhliche Freundin voll Mitleid an sich. „Meines Bögelschen, wer hat dich denn gequält?“

Konstanz versuchte Thea seine Bitte hervorbringen;





# Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf **Planung Egenhausen** belegenen, im Grundbuch von Egenhausen a) Blatt 323, Abteilung 1, Nr. 1, b) Blatt 324, Abt. 1, Nr. 1, c) Blatt 326, Abt. 1, Nr. 1, 6, 8, 9, d) Blatt 128, Abt. 1, Nr. 1, 2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks zu a, b und c auf den Namen des **Fuhrmanns Johann Georg Steeb** von Egenhausen und seiner Ehefrau **Elisabeth Katharine geb. Dieterle** und zu d auf Steeb allein eingetragenen Grundstücke nämlich:

3/8 an Geb. Nr. 107	1 a 37 qm Wohnhaus,	
	207 a 1 a 15 qm Scheuer,	
	3 a 13 qm Hofraum	
3/4 an Parz. Nr. 118	5 a 65 qm in der Wertegasse	
	5 a 43 qm Gras- und Baumgarten	
	in der Spielberger Gasse;	
	gemeinderätl. Zuschlag	2500 .-
Parz.-Nr. 2443	10 a 37 qm Wiese im Braunnack	300 .-
	950 27 a 65 qm Acker und Debe im	
	hintern Berg	60 .-
	960 10 a 96 qm blo. dafelbst	20 .-
	973 26 a 12 qm Acker im vorderen Berg	140 .-
	660 16 a 42 qm Acker u. Debe im Hoch-	
	wald	60 .-
	2454 16 a 38 qm Acker auf der Höhe	300 .-
	1293 17 a — Acker, Debe und Stein-	
	riegel im Städtch	30 .-
	429 26 a 96 qm Acker und Debe im	
	Heiligenbüchel	150 .-
	427 20 a 23 qm blo. dafelbst	200 .-
	961 21 a 35 qm Acker im hintern Berg	100 .-

am Montag, den 20. Juli 1908  
vormittags 1/9 Uhr

auf dem Rathaus in Egenhausen versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprache des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt.

Es findet voraussichtlich nur ein Verkauf statt.  
Mittwoch, den 29. Mai 1908

Kommissär:  
Bezirksnotar Beck.

Nagold.

# Fahrnis-Versteigerung.

Unterzeichneter verkauft am

Markttag, den 4. Juni  
von morgens 1/10 Uhr an

gegen bare Bezahlung folgende Gegenstände:

- 1 Pferdgeschirr, 1 Handerpflug, 1 hölzerne Egge, 1 Benne samt Schimmel, 1 paar Wagenleitern, 1 Spanniges Gullenfak, 2 Gullenzügel, 1 Waschzuber, 1 Hopfenleiter, 1 Stangenzieher, 2 Kuhstricke, 3 Halfterfetten, 1 Futtertrog;

von nachmittags 1/2 Uhr ab:

- Einige Frauenkleider, 2 doppelte eichene Kleiderkästen, 1 Nachtschinken, 1 Kleiderkasten, 2 eichene Tische, 2 Stühle, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 Bettrost, 1 Bettlade, 1 Mehltrug, 1 kleinerer Mehltrug, 1 großer Trog, 2 Schränken, etwas gespaltenes Holz, 1 Haufen Abfallholz, 1 Hopfendarren gestellt mit 20 Darren, ungefähr 15 Darren ohne Gestell, 2 Ballen Hopfen von 1907 und allgemeiner Hausrat.

Allehaber sind freundlich eingeladen.

Gottlob Kirn, Dekonom.

# Trültzsch's Citronensaftkur

Naturheilkraftiger Zitronensaft aus frischen Zitronen geg. Gicht, Rheuma, Fettsucht, Ischias, Halsleiden, Blasen-, Nieren- u. Gallensteine. Probest nebst Anweisung und Dankschreiben vieler Geheilten, bei Angabe dieser Zeitung gratis und franko oder Saft v. ca. 60 Citronen 3,25, v. ca. 120 Citronen 5,50 frko.

Heinrich Trültzsch, Berlin O. 34, Königsbrgstr. 17.

**Rheumatismus.** Herr Ph. R., Thalerschweiler, schreibt: Nach Gebr. ihres Citronensaftes, ist nun Alles besichtigt, ich fühle mich wie in die Jugendzeit zurückversetzt, trotz m. 53 Jahre. Mein Körper war ein reines Durcheinander Magenkrücken, Schwindel, Appetitlosigkeit, Mattigkeit in allen Gliedern u. zeitweilig heftige Schmerzen in denselben, Reissen im Nacken u. Muskeln der Oberschenkel u. Gicht in den gr. Zehen in bad Schmerzen u. Gichtwunde bis an die Waden. Ich fühle mich verpflichtet, Ihren Citronensaft, aus Wärme u. empf.

**Fettsucht.** Ich empfahle Ihre Citronensaftkur aus Wärme, habe bereits 6 Pfund abgenommen, ich befinde mich schon viel wohler, bitte noch um 3 Flaschen Citronensaft. Otto Fr. Moys b. Görlitz

# Forkant Nagold. Kolz- und Gras-Verkauf.

Am Donnerstag den 4. Juni  
aus Schloßberg nach Hdrle:

5 Flächenlose Grundst. 2 Nr. 1  
Bauhölz, 3 Nm. Nadelholz, 60  
geb. Bauholz, 30 ungeb. Nadel-  
holz-Ballen, einige ausgegrabene  
Stämme und des Gras auf Wegen.

Zusammenkunft morgens 8 Uhr  
bei Kaserwirt's Keller.

Aus Staufeu:  
5 Flächenlose gemischtes Reis und  
das Gras auf Wegen.

Zusammenkunft im Staufeu beim  
Gehleider morgens 10 Uhr.

Bestes Kindermahnmittel.  
**Zwiebackmehl**  
Heinrich Gauss.

Das Beste für schwache  
Augen und Glieder  
(besonders wenn nach dem Baden  
damit gewaschen) ist das seit 1200  
jahrerühmte kölnische  
**Kölnische Wasser**  
Joh. Chr. Fochtenberger  
in Heilbronn  
Preis: 1/2 Liter 1/2 Mark.  
In Flaschen à 40, 60 u. 100 Pf.  
Alleinverkauf für Nagold  
Hch. Gauss, Rebitorel.

Wichtige Neuerscheinung  
für Gebildete aller Kreise!

# Vom Urtier zum Menschen

Ein Bilderatlas  
zur Abstammungs- und  
Entwicklungsgeschichte  
des Menschen

Von Dr. K. Guenther

48 Bogen und 99 ein- u. mehr-  
farbige Tafeln kl. Folio  
in 20 Lieferungen à M. L.—

Das erste umfassende Bilder-  
werk, das ein erschöpfendes  
objektives Bild unserer heuti-  
gen Kenntnis von der Abstim-  
mung des Menschen gibt.  
Zu beziehen durch:

G. W. Zaiser, Buchhög., Nagold.

L. Hader, Mostkonserven-  
Fabrik, Ulm a. D.



patentamt. geschützt!

# Nur Bader's Mostkonserven

geben ein Getränk, das von echtem  
Apfelmose nicht zu unterscheiden ist;  
es ist deshalb der beste und billigste  
Apfelmose!

Nicht zu verwechseln mit ande-  
ren Apfelmosen u. dergl.  
es heißt so

das Liter auf ca. 6 Pf.

Flasche zu	50	100	150	Gr.
	1.50	3.—	4.50	„
„Extra“	50	100	150	Gr.
Qualität	1.30	2.50	3.50	„

Niederlagen:

Nagold: Will. Herr, Käfer

Oberjettingen: J. G. Gaur, Käfer

Kaisersheim: J. Stel. Käfer

Unterjettingen: St. Brömmel, Käfer  
Schloßberg: Carl Salzbach, Käfer.

# Dampf-, Dresch- und Säge- Genossenschaft Hatterbach

G. G. m. B. D.

# Die diesjährige ordentliche General-Versammlung

findet am **Dienstag den 9. Juni**  
abends 7 1/2 Uhr

im Gasthaus zum „Lamm“ hier statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Entlastung der Beamten.
- 3) Gewinnverteilung.
- 4) Sonstiges.

Der Rechenschaftsbericht ist beim Vorstand zur Einsichtnahme der  
Genossen aufgelegt.

Hatterbach, im Mai 1908.

Vorstand  
Säuler.

Aufsichtsrat  
Chr. Dreying, Fischer  
Vorsteher.

# Dampf-, Dresch- und Säge- Genossenschaft Hatterbach

G. G. m. B. D.

# Bilanz.

Activa	M. -	Passiva	M. -
Kasse-Konto	185.51	Geschäftskonten d. Mitgl.	14 400.—
Banken-Konto	108.—	Anleihen	9000.—
Gebäude	3 370.88	Banken	3 659.44
Abgrieß	70.88	Kreditoren	804.45
Raschinen	21 443.56	Reservefonds	250.—
Abgrieß	1 800.—	Gewinn	1 399.46
Inventory	301.22		
Abgrieß	151.22		
Raschinenwarte	4 720.63		
Betriebsvorräte	906.65		
	29 013.35		29 013.35

Mitgliederzahl 24.

Die Geschäftskonten betragen 14 400 .-

Die Haftsamme betr. am 31. Dez. 1907 14 400 .-

Vorstand:  
Säuler, Dir.

Aufsichtsrat:  
Chr. Dreying, Fischer  
Vorsteher.

Nagold.



# Kochherde

schmiedeeiserne, neuester Konstruktion per Stück von  
22 M an, sowie

# transportable Waschkessel

empfehlen

Berg & Schmid.



Garantiert ohne Chlor, nicht scharf und nicht stechend.  
Überall erhältlich à 30 Pf. per Original-Paket.  
Eingros durch die Alleinfabr.: Schwarzwälder Dampf-Seifenfabrik  
Gebr. Harr, Nagold (Württemberg.)



Oberschwandorf.

## Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser I. Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- vater und Großvater

**Christian Schmidt**, gewes. Amtsdienere

im Alter von 72 Jahren nach kurzer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen die trauernde Gattin:

**Magdalene Schmidt geb. Brenner** mit ihren Kindern.

Beerdigung Dienstag, 2. Juni, nachm. 2 Uhr.

Nagold, den 1. Juni 1908.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, welche wir bei dem Hinscheiden unserer I. Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Großmutter

**Dorothea Madel geb. Gatekunst** erfahren durften, für die zahlreiche Beichenbegleitung sagt den innigsten Dank im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Friedrich Scheurer mit Frau geb. Madel.**

Schönbrunn-Breitenberg.

## Kochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

**Donnerstag den 4. Juni 1908**

in das Gasthaus zum „Eisener“ in Schönbrunn freundlichst einzuladen.

**Gottlob Fr. Auer** | **Eva Maria Kübler**  
Schuhmacher. | Tochter des  
E. d. Christ. Auer, Schuhmacher- | verh. Friedr. Kübler, Bauer  
meister in Schönbrunn. | in Breitenberg.

Abschlag 11 1/4 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Iselshausen.

## Kochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

**Dienstag den 2. Juni 1908**

in das Gasth. s. „Fisch“ hier freundlichst einzuladen.

**Joh. Martin Sting** | **Maria Schuler**  
Sohn des verh. | Tochter des verh.  
Joh. Martin Sting, Bauer | Friedrich Mast, Bauer  
in Iselshausen. | in Iselshausen.

Abschlag 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Nagold.

## Stroh- Hüte

für Herren, Knaben, Damen, Mädchen und Kinder, Feld- und Garten-Hüte

garniert und ungarziert empfiehlt in großer Auswahl sehr billig.

**Herm. Brintzinger.**

## Krankenunter- stützungs-Verein

Unser Mitglied **Jakob Mosapp**, früherer Hausknecht in der Apotheke, ist gestorben und findet die Beerdigung heute abend 6 Uhr statt, wozu die Mitglieder zur Beichenbegleitung ergebenst einladet.

Der Vorstand: **Der Herrsch.**

Sammlung beim Trauerhaus.

## Möbelschreiner- Gesuch.

Ein solcher, tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten.

**Fr. Luz, Schreinermeister.**

Nagold.

Ein auf Möbel geübter

## Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei

**Jakob Dötting, Möbelschreiner.**

**Feldhausen.**

## Chili- Salpeter

hat noch zu verkaufen

**S. Scholzer.**

## 3 Binkzulagen

zum Journieren 60 x 100 hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Exped. ds. Blts.

## Schwemmsteinfabrik

älteste von **Phil. Gies, Neuwied**, liefert gute Ware außer Spandklat.

Der

## Zeitungs-Verlags- Anzeiger

Hannover  
Königsstraße 22

wird allen deutschen

## Druckereien, Zeitungs- und Zeitschriften-Verlegern

kostenlos und portofrei zugesandt.

**Wirksames Insertionsorgan**

Zeitungspreis für Stellungnahme 18 Pf.

Reizungspreis durch die Post 10 Pf. monatlich

Unter Kreuzband von der Geschäftsstelle 5 Pf. die Nummer

Probennummer unentgeltlich

## Warnung!

Besuchen Sie beim Einkauf die Schutzmarke.

**Breisgauer Mostansatz**

Gehr. Keller Nachf. Freiburg i. B.

Bereiten Sie Ihren Hauswein frühzeitig weil das Getränk je älter, desto besser schmeckt.

Zu haben in Nagold: Fr. Schmid, Christian Schwarz.

Mitteilungen des Ständesausschusses der Stadt Nagold.

Geburten: Eugen Emil, Sohn des Wilhelm Gebner, Schreiner, den 27. Mai.

Nagold, den 1. Juni 1908.

## Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die schmerzliche Mitteilung, daß mein I. Vater

**Jakob Mosapp**

gestern früh 5 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Ronrad Mosapp.**

Beerdigung heute abend 6 Uhr.

Nagold.

Gestern Sonntag früh verschied nach langem Leiden mein früherer Anwalt

**Jacob Mosapp.**

Ueber ein halbes Jahrhundert lang hat er, fast ununterbrochen in der hiesigen Apotheke, seinen Posten treu und redlich ausgefüllt. Ehre seinem Andenken.

**Apoth. Schmid.**

Pfrendorf, 1. Juni.

## Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforlichem Ratschluß verschied sanft, nach langem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden, unsere innig geliebte Frau, Tochter, Schwägerin und Tante, Frau **Fischermeister**

**Rosa Scholz, geb. Neuf,**

im blühenden Alter von 28 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Dienstag den 2. Juni, nachm. 2 Uhr in Pfrendorf statt.

## Danksagung.

Für die mir erwiesene Teilnahme an dem herben Verluste meiner lieben Frau spreche ich meinen besten Dank aus.

**Wildberg, 29. Mai 1908.**

**Oberförster Schmitt.**

Nagold.

Für bevorstehende Saisonen empfehlen wir:

**Heu- Dung- und Strohgabeln**

deutsch, französisch, und amer. Fabrikat.

**Gabelstiele Gabelhülsen**

**Sensen**

Sensenwürbe, Sensenringe.

**Wetzsteine**

Mailänder, Bregenzer u. Amerikaner.

**Solz, Bink- u. Hornkämpfe.**

**Senzangen, Seilkrossen, Seurechen**

**Sandstößel, Sammeltgabeln**

**Doppelgeschirre**

**Hauen, Spaten, Schanfeln,**

mit und ohne Stiel

**Borg & Schmid.**

zu allerdingst besten Preisen

82. Jahrgang  
erschienen  
mit Nachdruck  
Gemein- und  
Preis über  
den 1. A. mit  
den 1.20 A. in  
und 10 km-  
1.20 A. in  
Mittelsberg  
Wannhaben  
nach Verh.  
Ne 127  
des Minis  
gege  
Die Ra  
Redaktion,  
Schleppung  
d. J. in  
von dem Vie  
feld, O. A.  
14. d. M. 19  
auf dem Man  
händler Herr  
Kochbach, de  
am 16. d. M.  
eingestellt un  
verschieden  
Um zu  
größere Verb  
vor Beginn  
gesellschaft  
Stadtrechts  
bereits gütli  
folgende An  
1) Die  
Schweine, w  
Lagen eing  
werden, im  
der Hand de  
werden zu e  
Beobachtung  
nitternand d  
211, und vo  
2) Der  
Schweine  
(Rechtsverf  
g 148 Ziff. 7  
Inkreis von  
Kulturbau,  
betreffenden  
unterlag.  
der beteilig  
Nachbarbere  
auch das K  
ohne Rücks  
lassungsbere  
3) Die  
ist, soweit n  
angezeigt er  
Gebieten un  
nahme des  
ganz von de  
4) Ein  
Gebäude hat  
zu stellen,  
verwendet  
Form der  
das eine G  
nur nach der  
behörde zur  
polizeiliche  
Vor d  
fährte 10 m  
den Fleisch  
durch diese  
feuchter  
nur zu Weg  
sont von d  
höfster nicht  
Die  
solange auf  
Gebäude f  
gebetet wor  
Christenm  
5) Die  
des A. B. S  
solchen Geg  
sein können.  
Die B  
higen Werk  
doch unter  
a) Werk  
in un  
Kamm  
b) vor d  
Dafe

